

Auf die Bühne, fertig, los!

Wenn innerhalb von nur fünf Tagen aus 15 normalen Kindern ganz hervorragende Superheld*innen und Superschurk*innen werden, dann muss da die Magie der Theaterbühne mit im Spiel sein. Doch bevor der Vorhang sich hebt, steht einiges an Arbeit an.

Die den Kurs betreuende Theaterpädagog*in erklärt den Teilnehmer*innen ihre grobe Idee für das Theaterstück. Wie genau ein Thema wie „*Superhelden*“ aber bespielt werden kann, das wird von den Kindern selbst entschieden. Denn es gibt kein vorgegebenes Skript, keine festgelegten Rollen, Geschehnisse oder Bühnenbilder, an denen sich orientiert werden muss.

Zur Erarbeitung all dieser Inhalte werden die angehenden Schauspieler*innen zu Beginn des Kurses spielerisch an das Stück herangeführt und in ihrer Kreativität angeregt. So kann im Kreis sitzend beispielsweise jeder die Superkräfte aufzählen, die er gerne hätte oder einen Gegenstand, den eine Held*in zur Rettung braucht, pantomimisch darstellen. Um den entwickelten Ideen und Rollen Leben einzuhauchen, können die Kinder sich aus dem Kostüm Fundus von Chapeau Claque bedienen. Dort finden sie eine Auswahl aus Hüten, Mänteln, Röcken und diversen Accessoires. Besonders beliebt sind die irisierten Stoffe in verschiedensten Farben, die sich hervorragend eignen, um als Umhang umgebunden zu werden. Angemessen eingekleidet wird dann auf der Bühne geprobt und das Stück in der Gruppe gespielt.



Doch natürlich besteht das Ferienspass-Theater nicht nur aus der Entwicklung eines Theaterstücks. Diese kreative Arbeit ist immer wieder von Pausen eingerahmt. Dabei werden diverse Theaterspiele wie „Zip Zap Zoom“ oder „Whiskeymixer“ angeleitet, wobei Kartenspiele wie „Dobble“ und „Mogel Motte“ immer bereitstehen. Auch musikalische Kompositionen können auf dem Klavier im Vorraum zum Besten gegeben werden.

In der freien Zeit können sich die Kinder außerdem mit Kleber, Stift und Papier bewaffnen und nicht nur für sich persönlich Kunstwerk erschaffen. Denn je näher der Auftritt kommt, desto fieberhafter werden auch Plakate, Requisiten, Kostüme und Teile des Bühnenbildes gebastelt.



Bei gutem Wetter bieten sich die Pausen hervorragend dazu an, einen kleinen Spaziergang zum Spielplatz Troppauplatz zu unternehmen. Dort können sich die Kinder nochmal richtig austoben. Als besondere Belohnung kann es bei sommerlichen Temperaturen auch vorkommen, dass auf diesem Weg jedes Kind mit einem Eis ausgestattet wird.

Zum Ende der Woche ist dann jeder Sitzplatz im Werkstatttheater mit gespannten Eltern, Großeltern und kleinen wie auch großen Geschwisterkindern besetzt. Sie alle erwartet ein etwa dreißigminütiges Theaterstück, das gemeinsam von den Kindern geschaffen wurde.

Der Vorhang öffnet sich und nach harter Arbeit aber auch einer ganzen Portion Spaß wird ein Stück über eine Superheldenschule aufgeführt, in der die Schurk*innen ständig schlechte Noten bekommen, in der der magische Leopard der Lehrerin entführt wird und in dem ein Menschenkind auch ohne besondere Kräfte zur Heldin wird.

Dieser Artikel wurde von Victoria Dimeo verfasst, die beim Chapeau Claque e.V. und dem Ferienspass-Theater als Praktikantin tätig war.